



November 2024

BERICHTE

TERMINE

MEINUNGEN

Alles hat seine Zeit!

Alles hat seine Zeit. Ein biblischer Vers, der zu einem Sprichwort geworden ist. In einer neuen Übersetzung liest es sich so:

„Für alles gibt es eine bestimmte Stunde.

Und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit:

Eine Zeit für die Geburt

und eine Zeit für das Sterben.“

Der November ist traditionell die Zeit, in der wir an das Sterben denken. Das mag an der Jahreszeit liegen. Oft ist es dunkel, windig und regnerisch. Also keine Zeit, in der man unbedingt auflebt und nach draußen möchte.

Es ist eher eine Zeit der Einkehr. Wir denken an die Menschen, die wir verloren haben. Wir erinnern uns an sie und stellen fest, wie sie uns geprägt haben.

Ich denke in diesen Tagen auch an das Ende der Pfingstweide Zeitung. Wir haben uns den Entschluss nicht leicht gemacht, unsere Trägerschaft zu beenden. Aber man muss den Tatsachen ins Auge sehen. Alles hat seine Zeit – und die Pfingstweide

Zeitung als kirchliche Zeitung ist an ihr Ende gekommen.

Es ist allerdings schön, dass es in der Pfingstweide Leute gibt, die an der Pfingstweide Zeitung hängen. Es sind nicht so viele, dass sich ihre Weiterführung für uns als Kirchen gelohnt hätte, aber es sind doch so viele, dass eine neue Initiative sich gefunden hat, die die Zeitung weiter produzieren will. Das ist schön und ermutigend. Und so kann die Zeit des Sterbens auch gleichzeitig die Zeit der Geburt sein. Das Alte geht, das Neue kommt.

In christlicher Perspektive ist dies generell zu konstatieren. Der christliche Glaube lebt aus dem Sterben heraus. Der Kern des Glaubens ist die Überzeugung, dass der Tod nicht das letzte Wort im Leben ist. Das letzte Wort spricht Gott und es ist das Wort eines liebenden Vaters über sein Kind. Wir haben also berechtigte Hoffnung, dass wir nach dem Tod weiterleben. Nicht mit diesem Aussehen, nicht mit den Plagen dieser Welt, sondern ganz neu und verändert, aber in der Essenz gleich.

Angesichts dessen sind Veränderungsprozesse vielleicht einfacher zu bewältigen. Veränderungen sind oft

nicht einfach. Vor allem dann nicht, wenn sie nicht gewollt, sondern aufgezungen sind.

Trotzdem darf man dann nicht trotzig werden und sich versteifen und die Augen vor der neuen Zeit verschließen. Man muss die Veränderungen annehmen und mit der Zeit gehen – sonst (Vorsicht: Wortspiel) geht man nämlich mit der Zeit.

Die Pfingstweide Zeitung ist an das Ende ihrer Geschichte

gekommen. Die alte Zeit ist vergangen. Und das müssen wir akzeptieren. Auch wenn wir es bedauern.

Gleichzeitig liegt im Ende auch eine neue Chance. Die „neue“ Pfingstweide Zeitung kann anders agieren, vielleicht andere Leser ansprechen. Ihre Geschichte beginnt.

Wir wünschen ihr alles Gute und hoffen, dass ihre Zeit jetzt gekommen ist.

Denn wir wissen: „Alles hat seine Zeit!“

Dekan Dr. Paul Metzger



Lesen Sie heute:

Kolpingsfamilie „Das Hospiz aus der Sicht einer...“

Seite 6

Regenbogen

Seite 10

FWG „Zwischenstand 2024“

Seite 6

Ökum. Sozialstation „Themen und Termine MAKO-Treffen“

Seite 10

Pfingstweide Miteinander e.V.

Seite 7

Kolpingsfamilie „Besuch der Gedenkstätte KZ Osthofen“

Seite 10

SPD

Seite 8

Pfälzerwald Verein Oppau-Edigheim

Seite 11

Jugendfarm „Die Jugendfarm und der Pfau“

Seite 9

Förderverein „GOTTESDIENST ANDERS“

Seite 11

TelefonSeelsorge „Infoabend zum neuen Ausbildungskurs“

Seite 9

27. Weihnachtsmarkt für Groß und Klein

Seite 12

Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76



St. Martin 2024

♪ Laterne, Laterne... Sonne, Mond und Sterne... ♪

In einer Abstimmung haben sich die Kinder und Eltern dafür entschieden, dass St. Martin in diesem Jahr wieder in unserer Kita stattfindet. Wir erinnern an diesem Tag an den Heiligen Martin, der uns allen mit seinem christlichen Handeln ein Vorbild sein soll.

Wir ziehen mit selbstgebastelten Laternen um den Londoner Ring und versammeln uns anschließend ums Martinsfeuer auf unserem **Kirchplatz**. Dort wollen wir gemeinsam singen und den Abend mit Tee, Glühwein und Waffeln ausklingen lassen. Wir laden alle ein, mit uns St. Martin zu feiern!

Am Montag, 11. November 2024, ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Kindergarten St. Albert, Londoner Ring 52

Fackeln sind aus Sicherheitsgründen auf unserem Umzug nicht erlaubt!
Eltern und Kindergartenteam St. Albert

03.11.2024
nach dem
Gottesdienst, 11 Uhr

ST. ALBERT
Frühschoppen

Diesmal:
Weißwurst, Wiener
oder Obazda und
Brezeln

BEGEBUNG · AUSTAUSCH · GEMEINSCHAFT

GEMEINSCHAFT · TOLERANZ · GLAUBE

ST. ALBERT
50 Jahre

Abteilung
Jugendseelsorge

LUMEN
Laternen

DIE ULTIMATIVE CHARTSHOW

JUGENDGOTTESDIENST

DER 10 GEBOTE

03.11.24 10:00 Uhr
St. Albert - Ludwigshafen

GEMEINSCHAFT · TOLERANZ · GLAUBE

ST. ALBERT
50 Jahre

Frühschichten im Advent

„Aufbrechen & Ankommen“

Donnerstags am

28.11. / 05.12. / 12.12. und 19.12.

jeweils um **6.00 Uhr** in St. Albert.

Anschließend gemeinsames Frühstück.

SEGELN **01.08. -**
2025 **08.08.2025**

Niederländisches Wattenmeer

Jugend
15-27 Jahre

Berufstätige	520 €
Schüler:innen	450 €

(Nichtmitglieder zahlen 30€ mehr)

Kolping **jugend** Infos & Anmeldung unter:
St. Albert Ludwigshafen silvia.beoles@kolpingevent.de

Kolpingfamilie
Ludwigshafen-Pfingstweide

BALKONBLÄSER
ST. ALBERT

ADVENTLICHE MUSIK ZUM MITSINGEN
AUF DEM KIRCHPLATZ DER
KATH. KIRCHE
ST. ALBERT/PFINGSTWEIDE
MADRIDER WEG 15

1. Advent 1.12.
2. Advent 8.12.
3. Advent 15.12.
4. Advent 22.12.

DAZU EINEN LECKEREN
GLÜHWEIN ODER PUNSCH
UND WAS ZU ESSEN

GEMEINSCHAFT · TOLERANZ · GLAUBE

ST. ALBERT
50 Jahre

Tannenbaumverkauf

MIT WEIHNACHTSMARKT

14.12.24, 12 UHR

KIRCHPLATZ ST. ALBERT, LU

Kolping **jugend**
St. Albert Ludwigshafen

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Kirche St. Albert
 Madrider Weg 15
 67069 Ludwigshafen
 0621 652590
 Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@
 bistum-speyer.de

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau
 Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Di. u. Do. 14-16 Uhr

GOTTESDIENSTE DER Pfarrei Hl. Edith Stein

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem
 Aushang an der Kirche.

Das Rosenkranzgebet, mittwochs um 14.00 Uhr.

Freitag	01.11.	Allerheiligen
St. Martin	10:30	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen
Ed Friedhof	15:00	Gräbersegnung Friedhof Edigheim
Op Friedhof	15:00	Gräbersegnung Friedhof Oppau
Samstag	02.11.	Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse zum Fest Allerseelen
Sonntag	03.11.	31. Sonntag im Jahreskreis
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, Jugendgottesdienst mit den Firmlingen, musikalisch gestaltet von einer Projektband, danach Frühschoppen
Freitag	08.11.	Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
St. Martin	17:30	Wortgottesdienst zu St. Martin
	18:30	Hl. Messe mit Verlesen der Namen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres
Samstag	09.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	16:00	Firmung, musikalisch gestaltet von den Grusicals und von God's Child
St. Albert	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	10.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Patronatsfest St. Martin, anschließend Sektempfang
Samstag	16.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	17.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde zum Patrozinium St. Albert, anschließend Vortrag mit Kerstin Fleischer zum Thema "Sterbesegen", anschließend Suppe (Spenden hierzu für die Dachsanierung)
Samstag	23.11.	Christkönigssonntag
St. Martin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	24.11.	Christkönigssonntag
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde
St. Albert	18:00	Ökumenischer Totengedenken in der ev. Kirche
Dienstag	26.11.	Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis
St. Albert	15:00	Adventsandacht der Kolpingfamilie
Donnerstag	28.11.	Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis
St. Albert	06:00	Frühschicht mit anschließendem Frühstück
St. Albert	08:30	Hl. Messe
Samstag	30.11.	1. Adventssonntag
St. Albert	18:00	Vorabendmesse

PFARREIKALENDER November 2024

Do. 07.11. Frühstück mit der Kolpingsfamilie im
 Do. 05.12. Anschluss an den Gottesdienst
 um 8.30 Uhr

Im Anschluss an die Sonntagsgottes-
 dienste in St. Albert **Frühschoppen** im
 Foyer.

Fr. 15.11. 19.30 Uhr; Pfälzer Abend der Vereine und
 Gruppierungen; Anmeldung erforderlich!
 Infos folgen.

So. 17.11. „Sterbesegen“
 mit Referentin Kerstin Fleischer;
 nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr

Sa. 30.11. 10.00 - 13.00 Uhr Weihnachtsmarkt im
 Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
 mit Kaffee, Tee, Kuchen und Glühwein

**Bitte beachten Sie für alle Angebote die Aushänge an der
 Kirche St. Albert.**

Romwallfahrt 2025

Das Heilige Jahr 2025 bietet einen besonderen Anlass zu
 einer großen Pilgerfahrt des Bistums gemeinsam mit
 unserem Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann nach Rom.
 Dazu laden wir Sie und alle Gruppierungen herzlich ein. Nach
 den wertvollen spirituellen Erfahrungen und den schönen
 Gemeinschaftserlebnissen bei den vergangenen Bistums-
 Wallfahrten wäre es schön, wenn wir gemeinsam zu dieser
 ganz besonderen Pilgerfahrt unseres Bistums im Oktober des
 Heiligen Jahres 2025 aufbrechen würden.

Die Anreise können Sie ganz individuell in der Gruppe oder
 auch für sich alleine gestalten: Wandern Sie gemeinsam mit
 einer Gruppe auf dem Franziskusweg oder der
 Via Francigena nach Rom, fahren Sie mit dem Bus oder
 fliegen Sie mit dem Flugzeug, um in die ewige Stadt zu
 reisen.

Details zu den unterschiedlichen Reisevarianten finden Sie
 hier: [http://pilgerreisen.webfamilie-speyer.de/vierte-reisebox/
 dioezesanwallfahrt-nach-rom/](http://pilgerreisen.webfamilie-speyer.de/vierte-reisebox/dioezesanwallfahrt-nach-rom/)

Die Kosten für die Übernachtungen in Italien sowie die Flug-
 verbindungen stehen aktuell noch nicht fest. Wir rechnen hier
 mit verbindlichen Angeboten im Spätherbst. Gerne hält Sie
 unser Pilgerbüro auf dem Laufenden und sendet Ihnen regel-
 mäßig neue Informationen zu. Außerdem aktualisieren wir
 regelmäßig die Infos auf der obenstehenden Homepage.





Protestantische
Gemeinde

Region Nord



Pfingstweide



Edigheim



Oppau

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 03.11.	Goldene Jubel-Konfirmation * 10.30 Uhr (Metzger)	Gottesdienst * 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Erleben)
So., 10.11.	Kirchencafé „Großer Saal“ GMZ 10.30 Uhr	Gottesdienst 09.30 Uhr (Henschel)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Gleich)
So., 17.11. Volks- trauertag	Regionen-Gottesdienst in Oppau * 11.00 Uhr (Dekan Dr. Paul Metzger)		
Mi., 20.11. Buß- und Bettag	Regionen-Gottesdienst in Oppau mit Kirchenchor, 19.00 Uhr (Ulif Erleben)		
So., 24.11.	Ökumenisches Totengedenken 18.00 Uhr (Keller/Mungai)	Verstorbenen- gedenken Kirchenchor 09.30 Uhr (Ferdinand)	Verstorbenen- gedenken 10.30 Uhr (Gleich)
So., 01.12. 1. Advent	Familien-GD mit Kitas 10.30 Uhr (Stopp)	Vorstellung der Konfirmanden * 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Erleben)

*) = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Dekan Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel. 66 12 55
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Stellvertreterin des Presbyteriums,
Frau Christine Keller Tel. 66 84 933

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31
Leitung: Manuela Pascarella, kita.regenbogen@evkitalu.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Brüsseler Ring 8
Frau Schneider-Storminger Tel. 66 23 61

Ökumenische Sozialstation Pfingstweide, Pariser Straße 1
Sr. Marica Kovacic Tel. 68 55 49-501

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- & Lebensberatung, Kuren)
Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Die Pfingstweide Zeitung und Kirchliche Nachrichten
aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide
finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de
und www.pfingstweide.de

Bibl. Monatsspruch November, 2. Petrus 3, 13

**Wir warten aber auf
einen neuen Himmel
und eine neue Erde
nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

Senioren-Mittags-Tisch

Wir laden wieder zum Senioren-Mittags-Tisch ein. Um 12.00 Uhr ist der Tisch gedeckt.

**Termine im November:
13. und 27. November 2024**

Wenn Sie kommen möchten, Teilnahme
nur mit **telefonischer Anmeldung** unter
Telefon **0621 - 54 58 47 92** oder Handy
0152 - 28 53 30 47 bei Frau Heidi Marti möglich.

Roswitha Bartels/Heidi Marti/Peter Seel
Senioren-Mittags-Tisch-Team



Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
E-Mail
kita.regenbogen@evkitalu.de

Kita Führungen

Liebe Familien,

wir laden Sie herzlich ein, sich an folgenden Terminen unsere
Einrichtung anzuschauen.

Sie erfahren etwas über unsere pädagogische Konzeption
und können anschließend Fragen stellen.

Ebenfalls können Sie eine Vormerkung tätigen, sofern Sie
Ihr/e Kind/er noch nicht bei uns angemeldet haben.

Für unsere Planung melden Sie sich bitte immer 8 Tage im
Voraus telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

Mittwoch, den 27.11.2024 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie
Das Leitungsteam der Kita Regenbogen

Unsere Gemeindeguppen laden ein

Frauenkreis

- **Dienstag, 12. November, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum**
Thema: „Gott ist auch im Leid und Schmerz gegenwärtig!“
Referentin: Gudrun Schönemann

Bastelworkshop Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72
- Unsere nächsten Termine: **13.11.; 27.11.;**

- ACHTUNG jetzt **mittwochs** 14-täglich, 14.00 Uhr

Bibel-Gesprächskreis Edith Sommer, Tel. 66 19 00
- nach Vereinbarung!

Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Nähtreff Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13
- jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr

Kirchenchor für die Region Nord

- Chorleiter Thorsten Müller
- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Edigheim, Badgasse 19
(außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

November

„Ja! Ich mag den November!“ Renata schenkt mir gerade eine Tasse Kaffee ein. Sie guckt mich erwartungsvoll an. Ich reagiere wie viele Leute. „November?“ frage ich. „Der November ist doch kalt und trüb und dunkel. Da wird man doch trübsinnig.“



„Das stimmt gar nicht,“ antwortet Renata, „erstens ist da gar nicht so schlechtes Wetter wie alle meinen und zweitens kann Nebel doch auch schön sein.“

„Na, ich weiß nicht.“ Ich bleibe skeptisch.

„Weißt du, was mir am besten gefällt am November?“

„Nein,“ sage ich, „was denn?“

„Ich habe Zeit.“ antwortet sie. „Den Garten habe ich schon ziemlich winterfest gemacht. Die Pflanzenwelt schläft sich über den Winter gesund. Im Job ist es auch noch ruhig. Die Ruhe vor dem Sturm. Bevor der Advent kommt und alle Leute hektisch durch die Stadt rennen. Und ich habe Zeit zum Nachdenken.“

Sie trinkt einen Schluck Kaffee.

„Und an was denkst du?“ frage ich.

„An ganz viele Dinge. Ich denke an meinen Sommerurlaub. Lasse die ganzen Eindrücke nochmal lebendig werden. Und oft denke ich auch an die Toten.“

„An die Toten?“, ich blicke auf.

„Ja, im November ist doch auch Totensonntag.“

„Ewigkeitssonntag heißt das jetzt“, sage ich.

„Echt? Für alles Mögliche gibt es heute Gedenktage: Tag der Erfinder, Tag der Studenten, Tag der Kastanien. Warum dann nicht auch für die Toten?“

Ich zuckte mit den Schultern.

„Weißt du,“ sagt sie, „im November nehme ich mir Zeit und denke an all die Toten, die ich vermisste. Ich erinnere mich und freue mich, dass ich sie gekannt habe, dass ich mit ihnen Zeit verbringen konnte. Und ich freue mich, dass wir uns irgendwann alle wiedersehen werden. Ich freue mich, dass sie alle bei Gott sind. Dass sie dort auf mich warten.“

„So gesehen,“ sage ich.

„Ja und das Beste daran ist: Wenn ich an die Toten denke, werde ich ganz ruhig. Ich muss im Weihnachtstrubel nicht hektisch werden. Ich muss keinen Geschenken hinterherrennen. Das größte Geschenk ist diese Ruhe. Ich glaube, dass nach dem Tod noch etwas Schönes kommt. Also muss ich keine Angst haben. Und Zeit habe ich auch.“ wenn das so ist,“ sage ich, „hast du noch eine Tasse für mich?“

Dekan Dr. Paul Metzger

Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - 11.30 Uhr	Aktion „Zeitspenden“ Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel.: 66 12 55
Mi 09.30 - 10.45 Uhr	Krabbelgruppe Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel. 66 12 55

Falls Sie unserer Gemeinde eine kleine Spende zukommen lassen möchten, unser Spendenkonto:

(dieses Konto ist nur für Spenden)

KD-Bank

Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide

IBAN: DE67 3506 0190 6831 2460 12

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!

Wir treffen uns immer **mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde.

Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch

Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär's nächsten Mittwoch? Bei Interesse melden Sie sich bei **Sandra Löwel** unter Telefon: 0176/83 50 68 13.

Die Krabbelgruppe



Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
kita.regenbogen@evkitalu.de

Der Natur auf der Spur

In der Kita gehen wir zur Herbstzeit der Natur auf die Spur.



Naturspaziergänge und Gestaltungsmöglichkeiten mit Herbstblättern, Kastanien, Eicheln, Stöcken und vielem mehr stehen täglich auf der Agenda der Kinder.

Zudem schauen wir, was auf den Feldern geerntet wird und blinzeln Frau Gerke in der Küche über die Schulter, was sie Saisonales in der Herbstzeit zum Mittagessen zaubert.

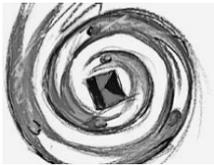
Die Naturpädagogik verfolgt das Ziel, dem Kind den Zugang zur vielfältigen Natur zu ermöglichen und sie fantasievoll begreifbar zu machen. Dies fördert die gesunde Entwicklung und Motorik, stimuliert die Sinne, bietet umfassende Reize und gibt Anregungen.

Das Thema Teilen ist ein ganzjähriges Thema in unserem Kindergartenalltag. Durch Erntedank und St. Martin nochmals stärker in den Vordergrund gerückt, wird dieses Thema von unseren Kindern täglich intensiviert. Sie teilen Hilfestellungen miteinander, sind füreinander da, die älteren Kinder „führen“ die jüngeren Kinder in das Thema Kinderrechte ein, helfen ihnen beim Anziehen der Jacke, Gummistiefel etc...

Zudem bereiten wir gerade unser großes Weihnachtsmusical vor. Die Kinder haben sich ihre Rollen schon ausgesucht, die Lieder werden angehört und wild drauf los getanzt. Auch dieses Musical verspricht wieder eine Menge Spaß, Emotionen und Gänsehaut.

Genießen Sie die Herbstzeit mit Kerzenschein und Kerzenduft und einer guten Tasse Tee oder Kaffee und lassen Sie gemeinsam mal ein bisschen die Seele baumeln.

Herzlichst Das Regenbogen Team



Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide

Das Hospiz aus der Sicht einer ehrenamtlichen Hospizbegleiterin

Am Sonntag, 08. Oktober 2024 hatte die Kolpingsfamilie nach dem Gottesdienst traditionell eingeladen zu „Neier Woi un Zwiwwelkuche“ und einem Vortrag von Heike Göbel über ihre ehrenamtliche Arbeit hauptsächlich im Hospiz Bad Dürkheim, das von Diakonissen in Speyer geleitet wird.

Hospiz – ein Ort für Menschen, deren Lebenserwartung aufgrund einer unheilbaren Erkrankung auf wenige Monate, Wochen oder Tage beschränkt ist und die Versorgung zu Hause oder im Pflegeheim nicht möglich ist. Leben bis zuletzt – in allen Facetten.

Hospizarbeit orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen sterbender Menschen. Im Ehrenamt schenkt man dem Hospiz Zeit.

Sie beschreibt ihre Arbeit so:

Meine Schwerpunkte sind rund um die Küche, (alle Wünsche der „Gäste“ sollen nach Möglichkeit erfüllt werden) Öffentlichkeitsarbeit und gelegentliche Sitzwachen.

Es gibt Geburtstage zu feiern, die Jahreszeiten, Weihnachten mit einem schön geschmückten Weihnachtsbaum, einem Adventskalender mit einer täglichen Aktivität.

Auch Trauerarbeit ist ein Bestandteil des Ehrenamtes. Dasein, zuhören, aushalten.

Hospiz aus der Sicht einer Ehrenamtlichen: Offen sein, sich für nichts zu schade sein, eigene Grenzen sehen, unterstützen wollen, Freude haben.

Da Heike Göbel erkrankt war, machte sie sich die Mühe, uns aufzuschreiben, was sie sagen wollte.

25 aufmerksame Zuhörer/innen bedankten sich für die Arbeit, wünschten ihr gute Besserung und spendeten 210,- Euro für das Hospiz. Den „Neien und den Zwiwwelkuche“ spendete die Kolpingsfamilie.
Für die Kolpingsfamilie Rita Rezmann



Zwischenstand 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Weihnachten steht vor der Tür und zum Jahreswechsel ist es auch nicht mehr weit.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 19. November 2024 im Rathaus Oppau statt. Haben Sie Themen? Dann können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Anstehende Themen werden sein:

Haushalt 2025 der sich auch mit den Investitionen in der Pfingstweide auseinandersetzt; hierzu gehört auch der Beginn des Straßenausbaus des Londoner Ring und die Weiterführung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Was betrifft noch die Pfingstweide:

Einkaufszentrum

Das von der Stadt Ludwigshafen in Auftrag gegebene Gutachten soll bald vorliegen. Wir sind gespannt und bleiben dran! Ein Vorschlag von uns: Nutzung der Dachfläche für Photovoltaik, so dass auch Einnahmen für die Eigentümergemeinschaft entstehen, da die Fläche sicherlich optimal nutzbar ist.

Ausbau Fernwärme

Die letzte Phase des Ausbaus der Fernwärmehauptleitung im Londoner Ring hat begonnen. Wir hoffen, dass die Verkehrseinschränkungen bald ein Ende haben.

Ehemaliges Gemeinschaftshaus

Hier gibt es weiterhin nichts Neues. Die Ruine bleibt bestehen, inklusive der Absperrung. Auf unsere Initiative kümmert sich die Verwaltung jetzt besser um den allgemeinen Zustand der Ruine.

Pflege Pfingstweidekreisel

Auch etwas Positives gibt es zu berichten. Nach unzähligen Nachhaken war es endlich so weit. Eine erste Pflege des Kreisels wurde durchgeführt. Bleibt zu hoffen, dass er nicht wieder verkommt. Zugesagt hat die Verwaltung auf unsere Initiative auch die Erneuerung der Zebrastreifen in 2025.

2025, ein Ausblick zu wagen fällt schwer.

Wir bleiben dran, an den aktuellen und offenen Themen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns persönlich unterstützen würden! Aber auch für Anregungen, Fragen oder Ideen sind wir dankbar!

Wir haben weiterhin viel vor - FWG - damit sich etwas bewegt in der Pfingstweide! Sie erreichen uns per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43, auf Facebook unter: FWG LU- Oppau, Edigheim und Pfingstweide. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse

*Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz,
FWG Ludwigshafen - Team Pfingstweide*



am Ohre[®]

Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre[®] basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören
macht
glücklich



Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427

Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419



Damit unsere Kinder cool
bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.
Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzsthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner

**Dienstagscafé (Änderung wegen Krankheit)****Dienstag, 12. November 2024****Dienstag, 19. November 2024**

von 15.00 - 17.00 Uhr, Londoner Ring 2, im Wohnertreff

Sonntagscafé**Sonntag, 10. November 2024**

Von 15.00 - 17.00 Uhr, Londoner Ring 2, im Wohnertreff

Weihnachts-Basar

Eine vielfältige Auswahl an dekorativen Artikeln und weihnachtlichen Geschenkideen bieten wir Ihnen wieder auf unserem Weihnachtsbasar am:

Sonntag, 17. November 2024von **11.00 – 17.00 Uhr** (Einlass ab 10.30 Uhr)

Bewohnertreff, Londoner Ring 2, Haus Noah

In gemütlicher Atmosphäre mit Glühwein, Mittagessen sowie nachmittags Kaffee und Kuchen haben Sie die Gelegenheit in aller Ruhe die originellen Bastelarbeiten anzuschauen und käuflich zu erwerben.

Alles wurde in Handarbeit gefertigt und ist somit ein echtes Unikat. Ob Holzarbeiten, Adventskerzen und vieles mehr... vorbeikommen und stöbern lohnt sich auf jeden Fall.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lesung "Gedanken über die Zeit"

vorgetragen von Frau Hedwig Baum

am Mittwoch, 20. November 2024, um 14.30 Uhr

Bewohnertreff (Haus Noah), Londoner Ring 2

Es erwartet Sie eine spannende Lesung!

Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie vorbei!

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Fulda

Schöner kann die Vorfreude auf das Fest kaum sein. Fulda verwandelt sich wieder in eine traumhaft himmlische Weihnachtsstadt - mit dem traditionellen Markt, Kinder-Weihnachtsland, dem Hüttenzauber, mittelalterlichen Weihnachtsdorf, dem weihnachtlichen Regio'Markt sowie dem Winterwald.

Wann: **Samstag, 30. November 2024**

Abfahrt: 09.30 Uhr/Bushaltestelle Prager Straße

Rückfahrt: 18.00 Uhr/ca. 20.30 Uhr in der Pfingstweide

Preis: Erwachsene 32,- Euro

Verbindliche Anmeldung bei Herrn Müller 0151 - 72481376

Vorschau**Freitag, 13. Dezember 2024**

"Und Kerzenhelle wird die Nacht", Autorenlesung mit Edith Brünner auf Hochdeutsch und Pfälzisch.

Pfingstweidezeitung 2025

Ab **Februar 2025** übernimmt der Verein "Pfingstweide Miteinander e.V." die Trägerschaft der Pfingstweidezeitung. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten senden Sie diese bitte bis zum **10. des Vormonats** an folgende E-Mail: redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de
Bei Fragen können Sie gerne unter der Telefonnummer **0151/72481376** Kontakt mit mir (Joachim Müller, Vorstandsvorsitzender) aufnehmen.

Wir suchen ehrenamtliche Helfer/innen

Zur Unterstützung suchen wir nette Menschen, die mit Spaß und Engagement im Verein in ihrem Stadtteil aktiv werden möchten.

Oder haben Sie Ideen für neue Angebote? Scheuen Sie sich nicht und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben melden Sie sich bei Herrn Joachim Müller (1. Vorsitzender), unter Telefon: 0151/72481376.

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0151 - 72 48 13 76
vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de

Neue Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr:
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de*Miteinander im Stadtteil*

HOMECARE
die Alltagshelfer

- ✓ Wir betreuen Sie in den eigenen vier Wänden
- ✓ Begleiten Sie außer Haus, z.B. auf Spaziergängen
- ✓ Wir helfen Ihnen im Haushalt
- ✓ Klären Sie um die Grundpflege
- ✓ Entlasten Ihre Angehörigen
- ✓ Betreuen bei Demenzerkrankungen
- ✓ Führen Pflegevertragsverfahren durch (§ 37 Abs. 3 SGB XI)

JETZT
BETRIEBLICHES
KONTAKTNUMMERN
VERLEHRENDEN

STUNDENWEISE BETREUUNG UND UNTERSTÜTZUNG

WIR SIND DA!

0621 760 217 79
www.homecare-alltagshelfer.de/kudwigshafen/

Lebenshilfe-Pfalz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein
Mölkerei, 10, 57081 Ludwigshafen-Deppen
Ludwigshafen ist ein selbstständiger Pressedruckverleger des 19.08.2024 - die Alltagshelfer GmbH

EINSENDESCHLUSS letzte Ausgabe Dezember**So., 10.11.2024****Pfingstweide-Zeitung**
Herausgeber

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Protestantische Kirchengemeinde Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Pfingstweide, Madrider Weg 15, Tel.: 0621/652590
Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.
Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per E-Mail erreichbar unter: pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

Anzeigenanfragen über Petra Pfitzner per E-Mail an pfingstweidezeitung@web.de**Spenden**

Erbitten wir auf das Konto: Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide, **IBAN DE03 5455 0010 5001 1246 91**,
Vermerk: „Spende Pfingstweide Zeitung“

Redaktionsteam

P. Lorenčák, P. Pfitzner, Dekan Dr. P. Metzger, A. Müller, E. Weingardt

SPD

Dank an Pfarrerin Susanne Seinsoth

Nach mehr als 26 Jahren als Pfarrerin in Oppau wurde Susanne Seinsoth Anfang Oktober in den Ruhestand verabschiedet. Gregory Scholz, MdL, und Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Oppau/Edigheim/Pflingstweide nahm dies zum Anlass, Pfarrerin Seinsoth ganz herzlich für ihr bisheriges großes soziales Engagement im Interesse vieler Menschen in unseren nördlichen Stadtteilen zu danken.

Gregory Scholz: Wer sich über so viele Jahre wie Frau Seinsoth unermüdlich für das Gemeinwohl einsetzt, verdient neben dem Dank, auch großen Respekt und Anerkennung. Für die Zukunft wünscht die SPD Frau Seinsoth alles Gute, vor allen Dingen das höchste Gut eines Menschen, Gesundheit. Dem Dank und den guten Wünschen schließt sich die SPD-Ortsbeiratsfraktion an, so der Fraktionssprecher Frank Dudek.

IGS Edigheim als „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ in RLP ausgezeichnet

„Die Integrierte Gesamtschule Edigheim wurde sowohl als „MINT-freundliche Schule“, als auch als „Digitale Schule“ in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die IGS in unserem Stadtteil Edigheim ist eine von 51 Schulen in Rheinland-Pfalz, die diese Auszeichnungen des Landes am 23. September 2024 in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz erhalten hat“, freut Gregory Scholz, Mitglied des Landtages und des Bildungsausschusses sowie Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Oppau/Edigheim/Pflingstweide.

„Die Auszeichnungen verdeutlichen, dass Rheinland-Pfalz für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung in unserer Bildungspolitik steht. Junge Menschen fit zu machen für das Leben in einer digitalisierten Welt, ist heute eine zentrale Aufgabe unserer Schulen.“

Sabines

Wollke7



Die Wollness-Oase in Frankenthal

Ob stricken, häkeln oder sticken – wir bieten eine große Auswahl und kompetente Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Mittwoch 10.00 – 13.30 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
1. 3. u. 5. Samstag im Monat 10.00 – 13.00 Uhr

ADRESSE:
Sabines Wollke 7
 Bahnhofstraße 11–15 ☺ 67227 Frankenthal
 Telefon: (0 62 33) 4 80 54 77
 E-Mail: info@sabineswollke7.de
 www.sabineswollke7.de

Eingang: Schlossergasse

Eine umfassende Bildung von Beginn an und ein guter Schulabschluss sind nach wie vor die Grundlagen für Aufstiegsperspektiven und Teilhabemöglichkeiten in unserer Gesellschaft“, so Scholz weiter.

Auch Ortsvorsteher Frank Meier und Frank Dudek, Sprecher der SPD-Ortsbeiratsfraktion, freuen sich mit der IGS Edigheim: „Die Auszeichnungen sind das Ergebnis des bisherigen Engagements der IGS auf den beiden Gebieten, aber auch des großen Engagements und Handelns der gesamten Schulgemeinschaft auf vielen Ebenen innerhalb unserer nördlichen Stadtteile.“

Eine Million Euro für Instandhaltung der Überführung der L 523 aus dem Landesstraßenprogramm RLP

Im Landesstraßenprogramm 2025/2026 sind eine Million Euro für die Instandhaltung der Überführung der L 523 über das BASF-Anschlussgleis zwischen Oppau und Edigheim vorgesehen. Dies ist eine gute Nachricht für unsere nördlichen Stadtteile und die täglichen Nutzer der Überführung, so Gregory Scholz, MdL und Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Oppau/Edigheim/Pflingstweide. Die Maßnahme ist aber auch für die Logistik des BASF-Standortes von Bedeutung. Gerade im Hinblick für den Gütertransport auf der Schiene des Unternehmens im Norden des Werkes, ergänzen Ortsvorsteher Frank Meier und Frank Dudek, Sprecher der SPD-Ortsbeiratsfraktion.

Die Zwei von der Klangstelle



Mit Dr. Markus Weber, am Klavier begleitet von Dieter Scheithö

Freitag, 15. November 2024
Prot. Gemeindezentrum Lu-Pflingstweide
Beginn 19.30 Uhr
Einlass ab 19 Uhr

Der Vorverkauf hat begonnen

Karten: im Vorverkauf: 14 €
an der Abendkasse 16 €

Karten erhältlich im Pfarrbüro oder bei Familie Keller Telefon 6684933

Protestantische Kirchengemeinde Lu-Pflingstweide
 Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621/661255 oder 0621/6684933



Mobile Mine

Fachfußpflegerin nach medizinischen Richtlinien

Mine Günterberg

Handy: 0176 43 85 58 11

Telefon: 0621 54 58 95 88

Telefonische Terminvereinbarung



Nur für Senioren und Personen mit eingeschränkter Mobilität



Die Jugendfarm und der Pfau

Seit dem Jahr 1976 ist unsere Jugendfarm ein wertvoller Bestandteil und Ort im Stadtteil Ludwigshafen Pfingstweide.

Seit daher ist auch der PFAU das Vereinslogo der Jugendfarm.



Herzlich willkommen auf der Jugendfarm

Aber warum der Pfau als Vereinslogo?

Nicht das Pony, das Schaf oder die Ziege!!!

Was möchte uns der Pfau vermitteln:

„Der Pfau, ist das Tier der **SCHÖNHEIT**, des **SELBSTWERTGEFÜHLS** und der **SELBSTACHTUNG**.

Der PFAU soll dich daran erinnern, dass DU **WUNDERSCHÖN**, **ANMUTIG** und **HERRLICH** bist. Seine schillernden Federn und das beeindruckende Rad symbolisiert, wie auch Du dein wahres Selbst in die Welt strahlen lassen kannst“.

Es könnte kein besseres

Logo für unsere Jugendfarm geben. Was der Pfau uns ausstrahlt, möchten wir als Jugendfarm unseren Kindern, Mitgliedern, Freunden der Jugendfarm vermitteln, vorleben und mitgeben.

Wie es Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, hatten wir in den letzten Monaten leider keinen Pfau mehr auf der Jugendfarm. Aber ab heute dürfen wir unseren neuen PFAU herzlich auf der Jugendfarm begrüßen.

Wir freuen uns sehr, dass es endlich geklappt hat und wir so ein schönes Tier für die Jugendfarm gewinnen konnten.

Natürlich wird unser Pfau auch einen Namen bekommen, den unsere Kinder der Jugendfarm demokratisch entscheiden werden. Unser Pfau würde sich auch sehr über eine Patenschaft - Übernahme freuen. Sie möchten Pate werden?

Melden Sie sich gerne beim Verein der Jugendfarm.

Das Jufa-Team

EHRENAMT



Freiwillige Helfer gesucht, die sich gerne sozial engagieren wollen. Du hast Ideen, Lust und Zeit, dann melde Dich, entweder direkt bei einem Verein oder per Mail an pfingstweidezeitung@web.de

TelefonSeelsorge

TelefonSeelsorge: Wie gut, dass jemand da ist.

Informationsabend der TelefonSeelsorge zum neuen Ausbildungskurs

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Rhein-Neckar ist ein Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den Rufnummern 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222 – anonym und rund um die Uhr – oder als TelefonSeelsorge im Internet über Chat- und Mail-Beratung. Den Dienst am Telefon bei der TelefonSeelsorge Rhein-Neckar leisten derzeit ca. 150 gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, bundesweit sind es 7.500 Ehrenamtliche. –

Im Februar 2025 beginnt ein neuer Ausbildungskurs! Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach einer anderthalbjährigen Ausbildungszeit Dienst am Telefon machen.

Der Informationsabend am **Dienstag, 19. November 2024, von 17-18 Uhr per Zoom** bietet Orientierung über Möglichkeiten und Bedingungen der Ausbildung.

Anmeldung: info@telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Ein Informationsabend der Ökumenischen Fachstelle für Seelsorge und Beratung Mannheim, www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de



Tag und Nacht für Sie erreichbar **0621 / 65 11 90**

REUTHER KELLER

beraten - begleiten - bestatten

Friedrichstraße 38, 67069 LU-Oppau info@reuther-keller-bestattungen.de

Regenbogen

„Wo steht die Sonne, wenn man einen Regenbogen sieht? Genau über dem Betrachter, hinter ihm, vor ihm oder seitlich von ihm?“ So die Frage in einem Kinderquiz.

Ja. Der Regenbogen ist auch nicht mehr das, was er einmal war.

Früher war er ein Zeichen Gottes. In der Bibel sagt Gott über den Regenbogen: „Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“ (Genesis 9,13).

Heute wissen wir: Ein Regenbogen ist ein optisches Phänomen. Er hat mit Lichtbrechung und Blickwinkel zu tun. Wasser und Licht, Optik und Brechung.

Aber trotzdem: wir sehen einen Bogen, der sich in den Himmel stellt. Der die Erde berührt. Ganz nah, aber trotzdem nicht zu erreichen. Greifbar ist der Bogen nicht. Wir können ihn nicht berühren. Ihn nicht mit nach Hause nehmen. Ihn nicht konservieren. Wie in einer Schneekugel haltbar machen.

Wenn ich mir die Zeit nehme, den Regenbogen zu betrachten, dann staune ich immer noch. Ich sehe seine schillernden Farben, ich bewundere seine zerbrechliche Schönheit, atme die Atmosphäre zwischen Sonne und Regen.

Für mich ist der Regenbogen immer noch ein Zeichen Gottes. Er ist das Symbol, das es da eine Verbindung gibt zwischen Himmel und Erde. Dass da jemand ist, eine unendliche Kraft, die uns sagt: „Ich bin für euch da! Und ihr seid für die Erde da. Ich passe auf euch auf. Und ihr passt auf die Erde auf. Lebt von ihr und mit ihr. Beutet sie nicht aus, sondern sorgt gut für sie. Denn sie sorgt auch für euch.“

Der Regenbogen ist Gottes Symbol. Er erinnert mich an Gottes Versprechen: „Ich bin für euch da! Ich erinnere mich an euch und ihr erinnert euch an mich.“

Deshalb ist für mich der Regenbogen mehr als nur Wasser und Licht.

Ich sehe ihn mit meinem Glauben.

Und die Sonne? Die Sonne habe ich immer im Rücken, wenn ich den Regenbogen sehe. Und in Gottes Licht sehe ich seine ganze Schönheit.

Dekan Dr. Paul Metzger



Kolpingsfamilie
Ludwigshafen-Pfingstweide

Besuch der Gedenkstätte KZ Osthofen

Der Besuch der Gedenkstätte in Osthofen am 21. September 2024 war sehr beeindruckend.



Die sehr engagierten jungen Frauen erklärten den 14 Teilnehmenden, dass es ein sehr frühes Konzentrationslager war.

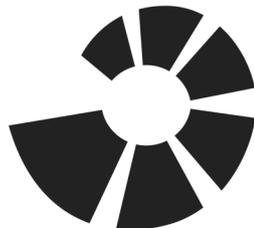
Hitler war noch keine 100 Tage im Amt, als er schon seine Gegner, vor allem Sozialisten, Kommunisten und Juden in Osthofen einsperren ließ. Sie wurden sehr schlecht behandelt, mussten auf Betonboden schlafen, bekamen nicht genug zu essen und mussten oft stundenlang in praller Sonne im Hof stehen. Die Juden wurden noch schlechter behandelt und mussten zum Beispiel die Latrinen reinigen.

Wir waren sehr betroffen.

So etwas darf es nie wieder geben.

Nie wieder ist jetzt.

**Ökumenische
Sozialstation**
LUDWIGSHAFEN



**ZUSAMMEN
DEMOKRATIE
STÄRKEN!**

Termine und Themen MAKO-Treffen:

04. November 2024 > „Leberkrankheiten“
02. Dezember 2024 > „Interne Weihnachtsfeier“
06. Januar 2025 „Nierenkrankheiten“

Wir treffen uns, wie gehabt, immer am 1. Montag im Monat
19.00 - 21.00 Uhr, Pariser Straße 1, 67069 Lu-Pfingstweide

Marica Kovacic
Pflegerdienstleitung

alpha
APOTHEKE
Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Venenfachcenter seit 2012! Kompetente Beratung und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen
- Payback
- Kundenkarte
- Fremdsprachen: Russisch, Polnisch, Französisch, Englisch, Serbisch

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!

Der **kurze** Weg
zu einer **neuen Brille**



Augenoptik



Schuster
Brillen · Uhren · Schmuck · Kontaktlinsen

Edigheim gegenüber Lessing-Schule

Augenoptik Schuster | Oppauer Straße 65 | 67069 Lu-Edigheim
Fon 66 54 41 | info@schuster-augenoptik.de | www.schuster-augenoptik.de

PFÄLZERWALD VEREIN

Mit dem Pfälzerwald Verein Oppau-Edigheim
zum Waldgeisterweg nach Oberotterbach



Liebe Pfälzerwäldler und Freunde!

Am Sonntag, 03. November 2024 fahren wir mit dem Bus zum Waldgeisterweg nach Oberotterbach.

Die Buskosten betragen für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Abfahrt ist an der Bushaltestelle Budapestter Straße, in der Nähe vom Bürgerpark, um 9.00 Uhr.

Anmeldungen bei **Herrn Anzenberger 0621 592 867 26**

Weitere Aktivitäten: www.pwv-oppau-edigheim.de

Wanderung bei dichtem Nebel auf dem Donnersberg

Am 06. Oktober 2024 ging es in zwei Gruppen auf den Donnersberg. Das herbstliche Wetter konnte uns nicht aufhalten.



Bei unserem Zwischenstopp war der Ludwigsturm leider, aufgrund des dichten Nebels, nicht zu sehen.

Wir hatten sehr viel Spaß.

Jürgen Wilschinski
Wanderwart



Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen



„GOTTESDIENST ANDERS“ mit der „Gödes Jazz Mags“ Band

Am Sonntag, 13. Oktober 2024, 10.30 Uhr lud der Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide zum „GOTTESDIENST ANDERS“ ein.



„Gödes Jazz Mags“ Band

Der Gottesdienst wurde von Dekan Dr. Paul Metzger gehalten, die musikalische Begleitung übernahm die „Gödes Jazz Mags“ Band.

Also keine Orgel, kein Gemeindegesang, sondern überaus gängige Jazzmusik, die sehr professionell dargeboten wurde. Der Gottesdienst war mit über 60 Personen überaus gut besucht, wobei die Musik von den Gästen gut aufgenommen wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum Jazzfrüh-schoppen eingeladen, bei dem dann noch weitere Klassiker und Evergreens des Jazz gespielt wurden. Kleinigkeiten zum Essen und Trinken durften natürlich auch nicht fehlen.

Der etwas andere Gottesdienst wurde von den Besuchern gut angenommen, vor allem auch von denen, die eher wenige Gottesdienste besuchen. Wenn die Kirche neue Wege geht, kann sie durchaus viele Menschen erreichen.

Das macht Hoffnung.

Es grüßt
Karl Heinz Dübon



Partyservice & Mittagessen

Wir liefern! Leckeres Mittagessen täglich frisch zubereitet!
Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Inh. Suzana Bradas • Friesenheimer Str. 1 • 67069 LU
Tel: 0621/6573867 • Mobil: 0176/23610746
vesperecke@gmx.de • www.partyservice-vesperecke.de

Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide
 Prot. Kita Regenbogen



27. Weihnachtsmarkt für Groß und Klein

im Prot. Gemeindezentrum & vor der Kita

Samstag, 30. November 2024

von 10.00 bis 13.00 Uhr



- Plätzchen*Honig
- *Marmelade *Kränze *Modeschmuck
- *Glühwein *Kaffee *Tee
- *Kuchen
- *Basteleien
- *Popcorn *gebrannte Mandeln
- *Crepes
- *Heiße Schokolade
- *Kindergestaltungsaktion
und vieles mehr...

Ein Teil des Erlöses wird für einen guten Zweck gespendet.

Verantwortlich:
 Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide,
 Prot. Kita Regenbogen